

BILDUNGSPROGRAMM JUNI 2013

Juni

03

Hannover

MONTAG, 03.06.2013, 19:00 UHR | VORTAG/DISKUSSION
VH UNI HANNOVER, IM MOORE 21, HANNOVER

**DER NIEDERGESCHLAGENE MENSCH
ZUR GESCHICHTE UND GESELLSCHAFTLICHER BEDEUTUNG DER DIAGNOSE DEPRESSION**
Mit Dr. Charlotte Jurk (Fachhochschule Wiesbaden)

Eine aktuelle Kritik der rein biologistischen Sicht auf Depression unter Aufgriff einer Kritik an einer Gesellschaft, die Menschen immer stärkeren funktionalen Zwängen aussetzt und dabei noch lächelnde Begeisterung für jede Zumutung fordert - selbstbestimmt, mit Begeisterung, die fremdbestimmten Anforderungen zu erfüllen.

Eine Veranstaltung von lifeKritik e.V. in Kooperation mit asta uni hannover, AG Politische Psychologie a.d. Uni Hannover, Gender Studies Revisited und Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V.

06

Lüneburg

DONNERSTAG, 06.06.2013, 19:30 UHR | VORTRAG/DISKUSSION
MONDBASIS, LÜNERTORSTRASSE 20, LÜNEBURG

**SOZIAL-ÖKOLOGISCHE KRISE UND SPARPOLITIK IN EUROPA UND SPANIEN
KRISEN.PROTESTE.WANDEL. AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN SPANIEN**
Mit Christopher Laumanns (Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V.)

Ausgehend von der Feststellung einer sozial-ökologischen Krise wird im Einführungsvortrag der wirtschaftliche und politische Rahmen thematisiert: Wie entstand die Eurokrise? Was hat die Konstruktion des Euro damit zu tun? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen der Verschuldung Spaniens und der deutschen Wirtschaft? Welche Lösungsstrategien gibt es?

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V.

07

FREITAG, 06.06.13, 15:00 UHR | SAMSTAG, 08.06.2013, 15:00 UHR | KULTUR/WORKSHOP
CAMPUS DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

- **ANTIFEE-FESTIVAL 2013**

08

Göttingen

FESTIVAL FÜR FEMINISTISCHE GESELLSCHAFTSKRITIK
Mit Kenny Kenny Oh Oh, The Blue Screen Of Death, Jolly Goods, Damn-it-Janet u.v.a.

Das Antiffee hat sich in diesem Jahr den Untertitel „Festival für feministische Gesellschaftskritik“ gegeben. Wir wollen bewusst den Fokus auf feministische Kritik legen, weil es sich bei Geschlechterverhältnissen und den damit verbundenen gesellschaftlichen Widersprüchen und Konsequenzen eben nicht um einen Nebenwiderspruch handelt! Geschlechtsbezogene Herrschaftsverhältnisse und ihre Konsequenzen in politischen Kontexten und auf individueller Ebene sind sowohl soziale Praxis als auch Ergebnis gesellschaftlicher Strukturierung.

In Kooperation mit Monsters of Goettingen, rock büro göttingen, Stiftung Leben & Umwelt | Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen, Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V.

10

Hannover

MONTAG, 10.06.2013, 19:00 UHR | PODIUMSDISKUSSION
RAUM V410, UNIVERSITÄT HANNOVER, SCHNEIDERBERG 50, HANNOVER

**DAS SYSTEM SCHULE HEUTE
WIE GERECHT IST SCHULE?**

Mit Katja Urbatsch (Arbeiterkind.de), Lea Arnold (DGB-Gewerkschaftssekretärin, Bezirk Niedersachsen) und Arne Karasch (Gewerkschaftssekretär f. Bildungspolitik, GEW-Niedersachsen.)

Herkunft beeinflusst in Deutschland noch immer den Bildungsweg und somit die Zukunft von Menschen. Noch immer ist der Zugang zu Bildung nicht für alle gleich. Was zeichnet eigentlich ein gerechtes Schulsystem aus und was können wir konkret tun, damit es Realität wird und Herkunft nicht mehr über die Zukunft von Menschen entscheidet?

Eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V. in Kooperation mit dem DGB Bezirk Niedersachsen, der DGB-Jugend Region Niedersachsen, dem Stadtschülerrat Hannover und dem asta uni hannover.

10

MONTAG, 10.06.2013, 18:00 UHR BIS FREITAG, 21.06.2013, 15:00 UHR | AUSSTELLUNG
HAUPTMENSA, UNIVERSITÄT HANNOVER, CALLINSTRASSE 23, HANNOVER

- **„LUX LIKE COMIC“
(UN)MÖGLICHE BILDUNGSWEGE**

21

Hannover

Zu sehen sind als Comic gezeichnete Bilder und Geschichten von Menschen ohne akademischen Hintergrund, die für ihre Bildung kämpfen mussten. Die Ausstellung belässt die Verantwortung für den Bildungsweg nicht bei Einzelpersonen, sondern versucht das Thema aus einer gesamtgesellschaftlichen Perspektive zu betrachten.

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG: 10.06.2013, 18:00 UHR, Hauptmensa

Eine Ausstellung der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Zusammenarbeit mit 123Comics und in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V., dem DGB Bezirk Niedersachsen, der DGB-Jugend Region Niedersachsen, dem Stadtschülerrat Hannover und dem AstA der Uni Hannover.

ROSA-LUXEMBURG-CLUBS IN NIEDERSACHSEN

In Niedersachsen gibt es eine wachsende Zahl regionaler Rosa-Luxemburg-Clubs. Hier kommen Mitglieder der Stiftung und andere politisch interessierte und engagierte Menschen zusammen, um gemeinsam Bildungsprojekte zu planen und zu realisieren. Auch Du bist herzlich eingeladen, Dich aktiv an der Mitgestaltung der Bildungsarbeit der Rosa-Luxemburg-Clubs in den niedersächsischen Regionen zu beteiligen.

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB CELLE
rlc-celle@rls-nds.de, Web: <http://rlc-celle.over-blog.de/>

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB OLDENBURG
rlc-oldenburg@rls-nds.de

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB GÖTTINGEN
rlc-goettingen@rls-nds.de

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB OSTFRIESLAND
rlc-ostfriesland@rls-nds.de

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB GOSLAR
rlc-goslar@rls-nds.de

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB SÜDOSTNIEDERSACHSEN
rlc-son@rls-nds.de

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB LÜNEBURG
rlc-lueneburg@rls-nds.de
Web: <http://rosaluxemburgclub.blogspot.de>

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB VÖRDER LAND
rlc-voerderland@rls-nds.de

■ ROSA-LUXEMBURG-CLUB NIEDERELBE
rlc-niederelbe@rls-nds.de

14

Lüchow

FREITAG, 14.06.2013, 19:30 UHR | VORTRAG/DISKUSSION
RATSKELLER, LANGE STRASSE 56, LÜCHOW**DIE GESCHMIERTE REPUBLIK
ZUM KONFLIKT VON DEMOKRATIE UND WIRTSCHAFTLICHEN INTERESSEN**
Mit Timo Lange (Lobbycontrol) und Matew D.Rose (Autor)

In Berlin arbeiten über 5000 Lobbyisten. Sie versuchen Gesetze im Sinne ihrer Auftraggeber zu beeinflussen. Soziale und ökologische Interessen drohen dabei unter die Räder zu geraten. Der Kampf gegen die Korruption scheint aussichtslos, solange die Mächtigen aus Politik, Wirtschaft und den Verbänden an diesen Machenschaften nichts ändern können – und wollen.

Die Veranstaltung vom Freundeskreis Rosa-Luxemburg-Stiftung Wendland in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung-Niedersachsen e.V.

15

Oldenburg

SAMSTAG, 15.06.2013, 16:00 UHR | VORTRAG/DISKUSSION
CINE-K (KINOSAAL IN DER KULTURETAGE), BAHNHOFSTRASSE 11, OLDENBURG**STAUDÄMME IN DER TÜRKEI
SOZIALE, ÖKOLOGISCHE, KULTURELLE UND INTERNATIONALE AUSWIRKUNGEN DES
ILISU-PROJEKTES**

Mit Ercan Ayboga, Internationaler Sprecher der „Initiative zur Rettung Hasankeyfs“

Ercan Ayboga berichtet vom Ilisu-Staudamm Projekt am Tigris im kurdischen Südosten der Türkei und erläutert die katastrophalen sozialen, ökologischen, kulturellen und internationalen Folgen die auftreten wenn es zu einer Fertigstellung des Projektes kommen sollte. Der Vortrag ist auf Deutsch und wird auf Kurmandschi übersetzt.

Eine Veranstaltung des Medienbüro Oldenburg e.V in Zusammenarbeit mit Medya 2 e.V und der Rosa Luxemburg Stiftung Niedersachsen e.V.

17

Hannover

MONTAG, 17.06.2013, 19:00 UHR | VORTARG/DISKUSSION
VH UNI HANNOVER IM MOORE 21, HANNOVER**DAS NUTZLOSE WIRD SIEGEN
EINE KULTURWISSENSCHAFTLICH-SOZIOLOGISCHE KRITIK**

Mit Benjamin Moldenhauer (Kulturwissenschaftler und Filmjournalist)

Eine kulturwissenschaftlich-soziologische Kritik gängiger Erklärungen (Evolutionsbiologie / Tiefenpsychologie / kognitivistische Ansätze) und eine alternative Sichtweise am Beispiel von Filmausschnitten aktueller Zombiefilme. Die Veranstaltung wird die Notwendigkeit aufzeigen, kulturelle Phänomene auch als solche zu diskutieren und die Grenzen biologistischer Erklärungen am konkreten filmwissenschaftlichen Beispiel verdeutlichen.

Eine Veranstaltung von lifeKritik e.V. in Kooperation mit asta uni hannover, AG Politische Psychologie a.d. Uni Hannover, Gender Studies Revisited und Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V.

18

Lüneburg

DIENSTAG, 18.06.2013, 19:30 UHR | FILM/DISKUSSION
MONDBASIS, LÜNERTORSTRASSE 20, LÜNEBURG**EIN EINBLICK IN SOZIALE BEWEGUNGEN
KRISEN.PROTESTE.WANDEL.AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN SPANIEN**

Film „La Plaza, gestación del movimiento 15M“ („Der Platz, die Entstehung der 15M Bewegung“). Dauer: 50 Minuten
Jahr: 2012, Sprache: Spanisch mit englischen Untertiteln. Der Film zeigt den Verlauf der Besetzung in Madrid, der spontane Aufbau, die kritischen Momente, die Träume und umgesetzten Utopien. In einer Diskussion möchten wir hinterher mit eingeladenen Gästen auf weitere Protestbewegungen in Spanien eingehen.

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Rosa-Luxemburgstiftung Niedersachsen e.V.

27

Buxtehude

DONNERSTAG, 27.06.2013, 19:00 UHR | VORTRAG/DISKUSSION
KULTURFORUM AM HAFEN E.V., HAFENSTR. 1, BUXTEHUDE**DROHNENKRIEGE
KRIEGSFÜHRUNG DER ZUKUNFT?**

Mit Norbert Schepers (Politikwissenschaftler)

Die Drohnenkriege – vor kurzem hatten sie bereits ihr zehnjähriges Jubiläum – sind Ausdruck einer rasanten Entwicklung: vom „Krieg gegen den Terror“ nach 9/11 zur Kriegsführung der Zukunft. Norbert Schepers, Politikwissenschaftler und Leiter des Bremer Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung, gibt eine Einführung in das Phänomen des Drohnenkrieges und einen Ausblick auf mögliche Entwicklungen, und stellt seine Einschätzungen zur Debatte.

Eine Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-CLubs Niederelbe mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V.

Vorschau Juli**02**

Lüneburg

DIENSTAG, 02.07.2013, 19:30 UHR | VORTRAG/DISKUSSION
MONDBASIS, LÜNERTORSTRASSE 20, LÜNEBURG**INDUSTRIELLE GEMÜSEPRODUKTION IN SÜDSPANIEN UND DIE KÄMPFE DER LAND-
ARBEITER INNEN
KRISEN.PROTESTE.WANDEL. AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN SPANIEN**

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Rosa-Luxemburgstiftung Niedersachsen e.V.

05DIENSTAG, 21.05.2013, 18:30 UHR | KONFERENZ/TAGUNG
HEIDERUH, AHORNWEG 45, BUCHHOLZ/NORDHEIDE**– ANTIFASCHISTISCHES JUGENDCAMP 2013
LERNEN. VERNETZEN. DISKUTIEREN.****07**Buchholz i.d.
Nordheide

Eine Veranstaltung von Heideruh e.V., das antifaschistische Vernetzungstreffen, antifa-Jugendliche aus dem Landkreis Harburg in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V..

09

Lüneburg

DIENSTAG, 09.07.2013, 19:30 UHR | VORTRAG/DISKUSSION
MONDBASIS, LÜNERTORSTRASSE 20, LÜNEBURG**GESELLSCHAFTLICHER WANDEL: LÄNDLICHE UND URBANE SELBSTORGANISATION
KRISEN.PROTESTE.WANDEL. AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN SPANIEN**

Film „Stop. Rodando el cambio“ („Stop. Den Wandel drehend“)

Veranstaltung wird unterstützt von der Rosa-Luxemburgstiftung Niedersachsen e.V

IM DIALOG ALTERNATIVEN ENTDECKEN

Du hast Lust, die Welt nicht nur zu verstehen, sondern auch zu verändern? Wir, die Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen, laden Dich ein, mit uns gemeinsam im Dialog Alternativen zu entdecken. Wir verstehen uns als bewegungs- und basisnahe Organisation. Dies drückt sich unter anderem in dezentralen Strukturen aus, in denen sich engagierte Menschen ehrenamtlich unterschiedlichsten Bildungsprojekten widmen – kritisch, emanzipatorisch, netzwerkend. Gemeinsam mit unseren Partner_innen schaffen wir über den Weg der politischen Bildung Räume für einen Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und zivilgesellschaftlichen Bewegungen.

Wir stehen für ■ eine solidarische Gesellschaft mit lebendiger Demokratie ■ die Verbindung von ökologischer Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit ■ Feminismus & die Selbstbestimmung von Geschlechtsidentität und Sexualität ■ gleiche Rechte und Anerkennung für alle Menschen, unabhängig von Herkunft oder Hautfarbe ■ eine kritische Analyse des gegenwärtigen Kapitalismus und seiner wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Herrschaftsformen ■ die Arbeit an sozialistischen Alternativen zum Kapitalismus im Sinne Rosa Luxemburgs.

Wir wenden uns gegen ■ eine patriarchale und unfriedliche Welt, die von Ausbeutung und Ungleichheit geprägt ist ■ Rassismus und Faschismus ■ Imperialismus und Militarismus.

Mit unserer Arbeit möchten wir Menschen dazu ermutigen, sich gegen soziale Ungerechtigkeit, Elitenherrschaft und Ausgrenzung von Andersdenkenden einzusetzen.

**Die Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen e.V. behält sich vor, Personen, die faschistische oder sonstige menschenverachtende Positionen vertreten, von ihren Veranstaltungen auszuschließen.
Wir bitten alle an unseren Veranstaltungen Interessierten um Verständnis und Unterstützung.**

ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG NIEDERSACHSEN E.V.
Otto-Brenner-Straße 1, 30159 Hannover, Tel. 0511 2790934, kontakt@rls-nds.de

WWW.RLS-NDS.DE